

## Orgel in St. Magnus klingt wieder Ladegast-Instrument wurde restauriert - Gestern Festgottesdienst



Die Ladegast-Orgel in Albersroda klingt wieder - Christine Labudda genießt es, sie zu spielen. (MZ-Foto: Peter Wölk)

**Albersroda/MZejä.** Mit einem festlichen Gottesdienst in der evangelischen Kirche St. Magnus feierten die Christen aus Albersroda und Schnellroda am Sonntag die Wiedereinweihung der restaurierten Ladegast-Orgel. Pfarrer Hans-Jakob Schröter freute sich über die große Schar, die den schönen vollen Klang der Orgel mit eigenen Ohren hören wollte.

Das Instrument, das zu Ladegasts frühen Arbeiten gehört, stammt aus dem Jahr 1851 und war "nicht mehr im besten Zustand", wie Orgelbauer Dirk Schönefeld und Uwe Berk aus Stadtilm rückblickend einschätzen. Es ließ sich zwar noch spielen, aber vor allem die Lederbälge waren arg, zum Teil sogar völlig zerstört. Ansonsten befand sich die Orgel noch im originalen Zustand, wie sie der Altmeister vor 150 Jahren gebaut hatte.

Im Januar begannen die Thüringer mit der Restaurierung, am 30. Juni, dem 100. Todestag Friedrich Ladegasts, erfolgte die Abnahme. Am Sonntag wurde sie nun zum ersten Mal öffentlich gespielt. "Es ist kein einfacher Weg gewesen bis hier hin", konstatierte Pfarrer Schröter und dankte allen, die sich für die Restaurierung der Orgel engagiert haben. Die dafür nötige Summe von rund 29 000 Euro hat neben der Kirche auch die Gemeinde mit beigesteuert. Am Sonntag gab es dann auch noch das erste Konzert in Albersroda, organisiert vom Verein Musik und Denkmalschutz. Auf der Orgel spielte Eckehard Saretz.

Quellenangabe: entnommen von [www.kirche-lge.com](http://www.kirche-lge.com); verfasst von

**Mitteldeutsche Zeitung**